



USIC

Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria
Swiss Association of Consulting Engineers
Member of FIDIC and EFCA

Medienmitteilung vom 25. Juli 2012

Schweizer Ingenieurleistung im Sportzentrumsprojekt «Ova Verva», einem der neuen zukünftigen Publikumsmagnete im Engadin:

Ingenieure gestalten. Aktuell auch in St. Moritz

Mit der Realisation von «Ova Verva», dem neuen Sportzentrum und Hallenbad in St. Moritz, steht ein weiteres Mal Schweizer Ingenieurleistung im Zentrum eines wichtigen Bauvorhabens im Kanton Graubünden. Das Neubauprojekt «Ova Verva» hat für das ganze Engadin Bedeutung. Deshalb hat die Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen (USIC) St. Moritz als Standort für ihre laufende Imagekampagne ausgewählt. Sichtbar wird diese Kampagne über das Baustellen-Grossplakat «Wir sorgen für ein attraktives St. Moritz. Wir sind Ingenieure». Installiert wurde das Grossplakat diesen Juli. Und es bleibt bis zur Bauvollendung Anfang 2014 als Symbol für die Leistungen der Ingenieurbranche in der ganzen Schweiz.

St. Moritz / Bern, 25. Juli 2012 – Die Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen (USIC) feiert dieses Jahr ihr 100-jähriges Bestehen. Gegen 3000 Fachkräfte fehlen heute in der Schweizer Ingenieurbranche. Daher stelltUSIC genau dieses Thema und die Sensibilisierung für die Bedeutung des Ingenieurberufs ins Zentrum ihrer Jubiläumsaktivitäten. Jetzt macht die Grossplakat-Kampagne halt in St. Moritz.

Kampagne für das Image des Ingenieurberufs

Mit der laufenden nationalen Imagekampagne machtUSIC auf die Faszination und Vielseitigkeit des Ingenieurberufs aufmerksam. Insgesamt auf zehn Grossbaustellen istUSIC mit den involvierten Ingenieuren und Verbandsmitgliedern auf Grossplakaten präsent. Damit gibtUSIC den verschiedenen Ingenieurberufen ein Gesicht und verweist auf die exzellenten Zukunftsaussichten, die sich Lehr- und Studienabgängern aufgrund des Fachkräftemangels bieten.

Über die Website www.ingenieure-gestalten-die-schweiz.ch bringtUSIC ausgewählte Grossbauten mit der laufenden Sensibilisierungskampagne in direkte Verbindung. Es sind dies bedeutende nationale Bauprojekte, wie die Sanierung des Schweizerhofquais am Schwanenplatz in Luzern, die Neugestaltung des Wankdorfplatzes in Bern oder eben das ökologische Vorzeigeprojekt «Ova Verva» in St. Moritz.

Wanderausstellung für die Öffentlichkeit

Die öffentliche Einladung zu einer Wanderausstellung in Lausanne, Zürich und Basel stellt ein weiteres Engagement innerhalb der nationalen Imagekampagne dar. Unter dem Ausstellungstitel «Unter uns – Parmi nous – Tra noi» haben sich die drei renommierten Schweizer Fotokünstler Annaïk Lou Pitteloud, Martin Stollenwerk und Jules Spinatsch mit der Thematik der Ingenieurkunst auseinandergesetzt. «Ziel der Ausstellung ist, die oft unsichtbaren Leistungen der Ingenieure sichtbar zu machen», sagtUSIC-Geschäftsführer Mario Marti. Neben den Kunstwerken ist ein eigens produzierter Jubiläumsfilm zu sehen, der einerseits auf 100 Jahre Ingenieurwesen in der Schweiz zurückblickt und andererseits aktuelle Themen wie künftige Mobilität und Energie aufgreift.



USIC

Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria
Swiss Association of Consulting Engineers
Member of FIDIC and EFCA

Die nationale Stimme der Ingenieure

Vor 100 Jahren haben sich die Schweizer Ingenieure zu einem Berufsverband unter dem Namen ASIC (Association Suisse des Ingénieurs-Conseils) zusammengeschlossen. Aktuell zählt die usic 434 Mitglieder. Diese sind mit Ingenieurbüros an rund 900 Standorten in der Schweiz vertreten und beschäftigen über 10'000 Mitarbeitende. Zentral in ihrer Tätigkeit sieht die Vereinigung, die Sicherung der wirtschaftlichen Zukunft der Planerbranche, das kompromisslose Eintreten für Qualität in der Planung, die Umsetzung der Prinzipien der Nachhaltigkeit im Planungsprozess und die Förderung des Images des Planers als Gestalter der gebauten und natürlichen Umwelt. Die aktuell 3'000 fehlenden Fachkräfte innerhalb der Schweiz sind für usic Grund genug, der Öffentlichkeit die Facetten des Ingenieurberufs näher zu bringen. Mit der Hoffnung dieser Unterkapazität erfolgreich entgegen zu können.

Die weiteren Ausstellungsdaten

20.-28. September 2012, **Zürich** (Hauptgebäude ETH)

03.-18. November 2012, **Basel** (SAM Schweizerisches Architekturmuseum)

Die Ausstellungen finden in öffentlich zugänglichen Räumlichkeiten statt. Der Eintritt ist frei.

Medienkontakte

Dr. Mario Marti, Geschäftsführer usic, Tel. 031 390 25 19, mario.marti@usic.ch

Roman Griesser, Consultant, Grayling Schweiz AG, Tel. 044 388 91 65, roman.griesser@grayling.com

Weitere Informationen

zum Jubiläum: www.usic.ch/100

Bedeutende Ingenieurprojekte: www.ingenieure-gestalten-die-schweiz.ch

Plakatkampagne: www.usic-poster.ch

Facebook: www.facebook.com/k.ING.usic

Über die usic

Die Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen usic nimmt seit 1912 die Interessen der Arbeitgeber in der Planerbranche gegenüber Politik und Wirtschaft wahr. Sie fördert die öffentliche Akzeptanz technischer Vorhaben und engagiert sich in der Qualitätssicherung sowie Berufsbildung und für die Nachwuchsförderung. Aktuell zählt die usic 434 Mitglieder. Diese sind mit Ingenieurbüros an rund 900 Standorten in der Schweiz vertreten und beschäftigen über 10'000 Mitarbeitende. Die usic-Unternehmen decken alle ingenieurrelevanten Tätigkeiten im Baubereich ab: Bauingenieurwesen, Gebäudetechnik, Elektroingenieurwesen, Geologie und Geotechnik, Umweltingenieurwesen, Geomatik sowie Raum- und Landschaftsplanung.